

## Ergebnisse der Nutzerbefragung 2019 und Antworten zu den Kommentaren und Wünschen der Befragten

An der Befragung kann seit Juni 2019 laufend teilgenommen werden. Wir stellen ausgewählte Ergebnisse jeweils für ein Kalenderjahr zusammengefasst auf unserer [Homepage](#) dar. Im Folgenden werden zunächst die grafischen Abbildungen aller Ergebnisse dargestellt und anschließend geben wir Antworten auf die Kommentare und Wünsche der Teilnehmer/-innen, die wir im Vorfeld zusammengefasst haben.

### Ergebnisse der Befragung zum Antragsprozess

Abbildung 1 Beurteilung der Wahl des Datensatzes

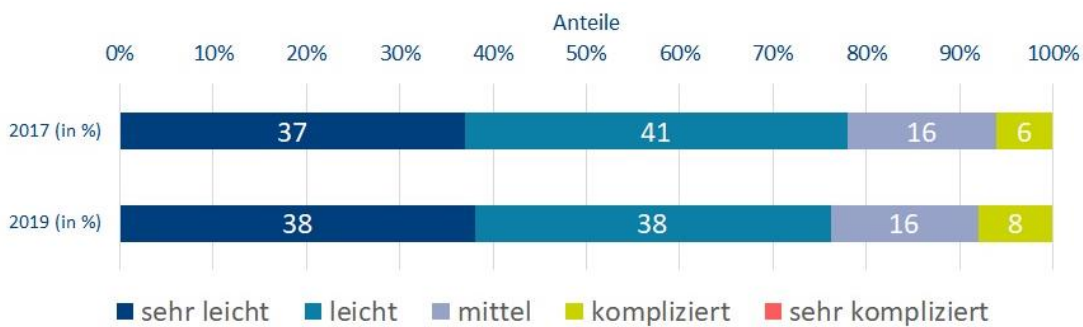


Abbildung 2 Beurteilung der Antragsstellung

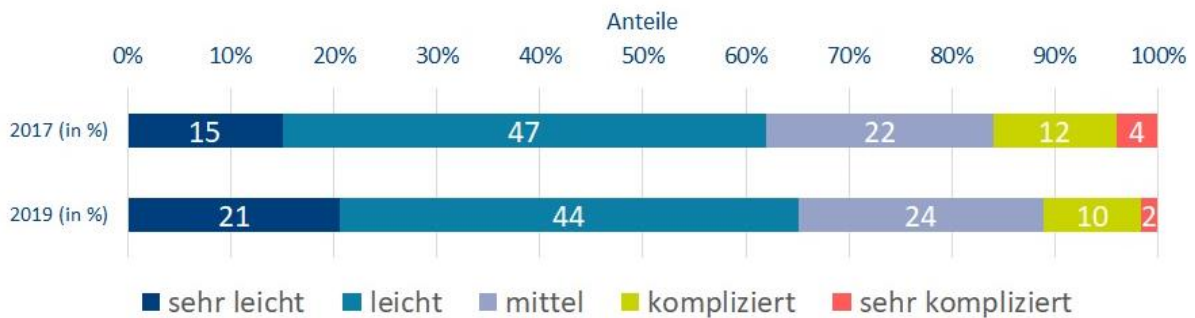
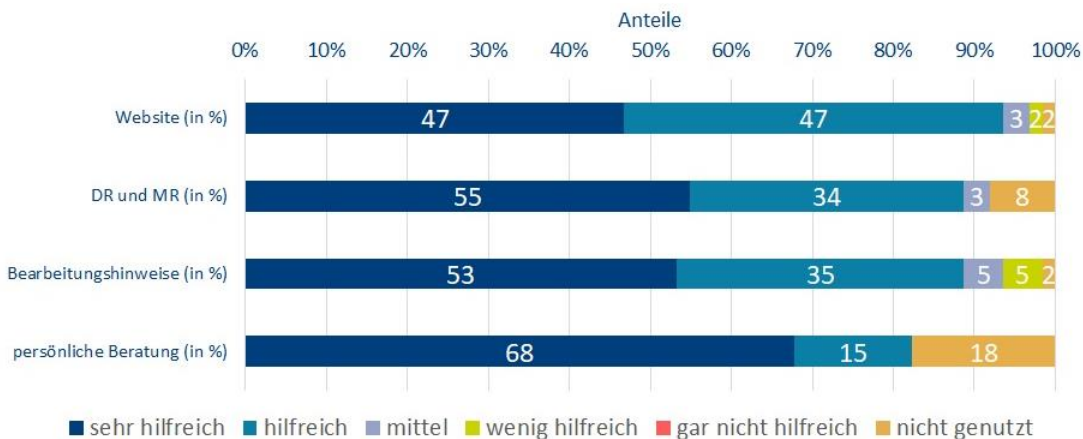


Abbildung 3 Beurteilung der Beratung bei der Antragstellung 2019



## Ergebnisse der Befragung zu Erfahrungen mit dem FDZ

Abbildung 4 Beurteilung der Bedingungen am Standort 2019



Abbildung 5 Beurteilung von JoSuA 2019

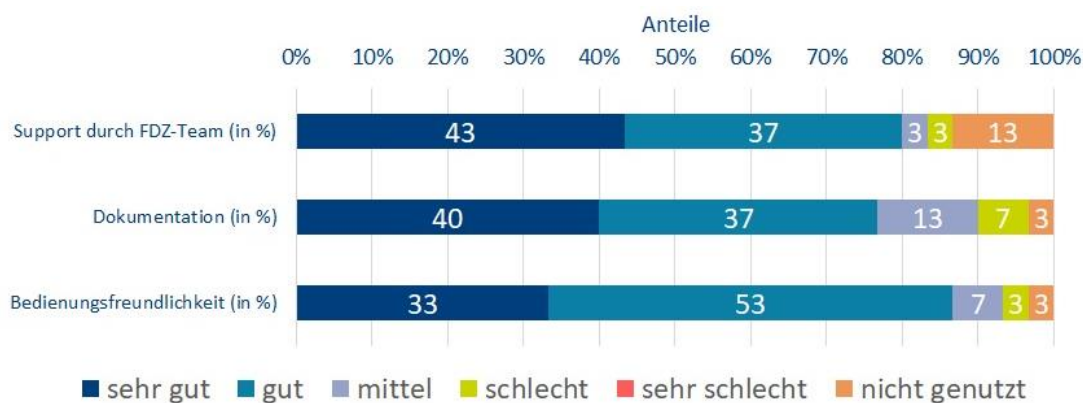


Abbildung 6 Beurteilung der Geschwindigkeit der Ergebnisübermittlung

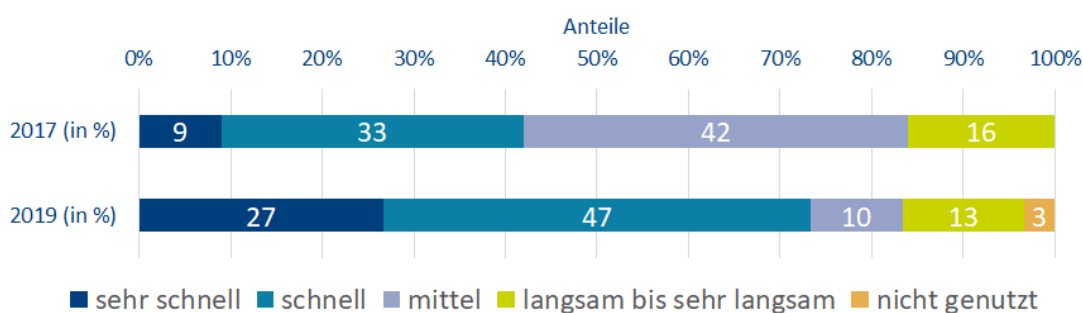


Abbildung 7 Beurteilung der Nachvollziehbarkeit der Lösungen

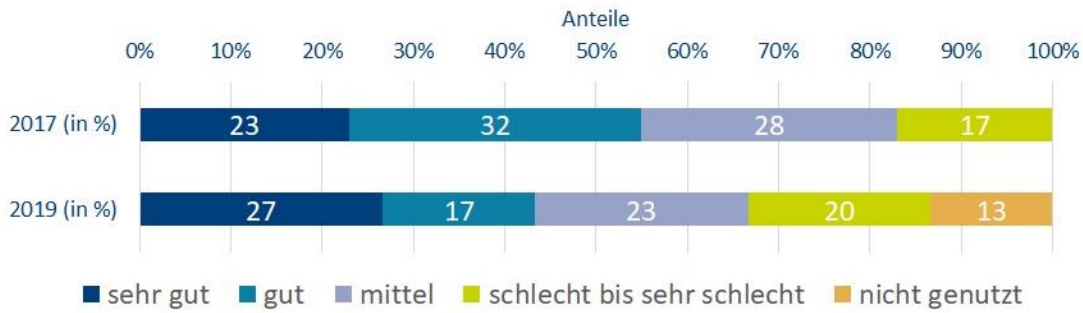


Abbildung 8 Beurteilung der Testdaten 2019

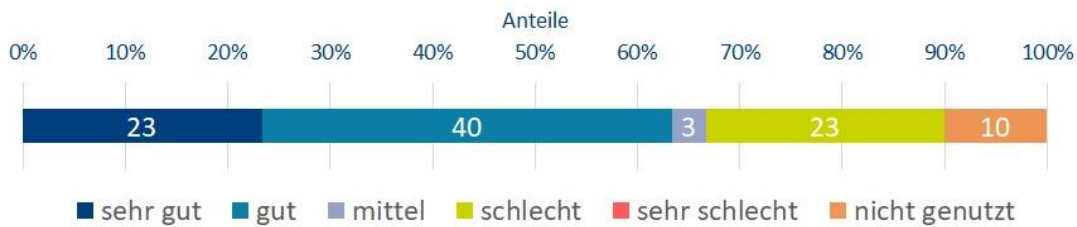


Abbildung 9 Beurteilung der Dokumentation und Beratung zu FDZ-Datenprodukten 2019

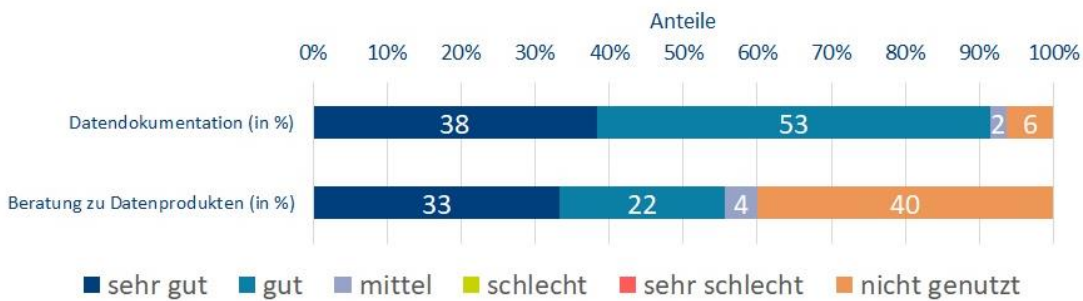


Abbildung 10 Beurteilung der FDZ-Webseite hinsichtlich der Übersichtlichkeit 2019

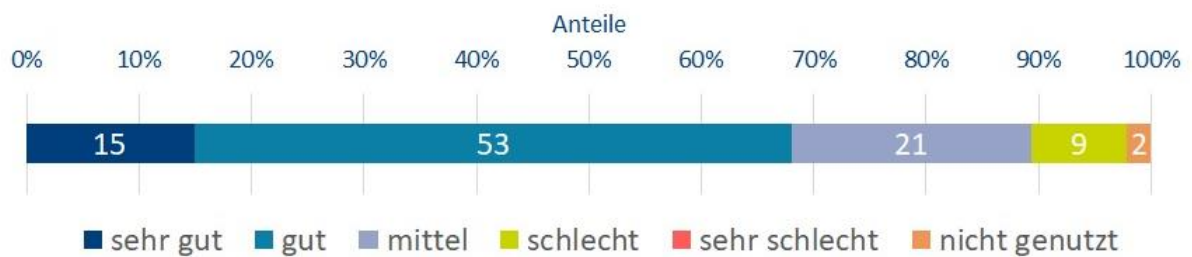


Abbildung 11 Beurteilung des Inhalts des FDZ-Newsletters 2019

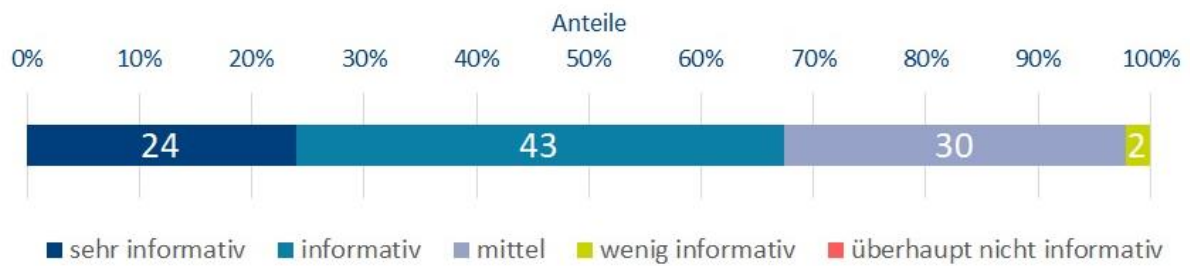


Abbildung 12 Beurteilung der Zufriedenheit mit dem Datenangebot

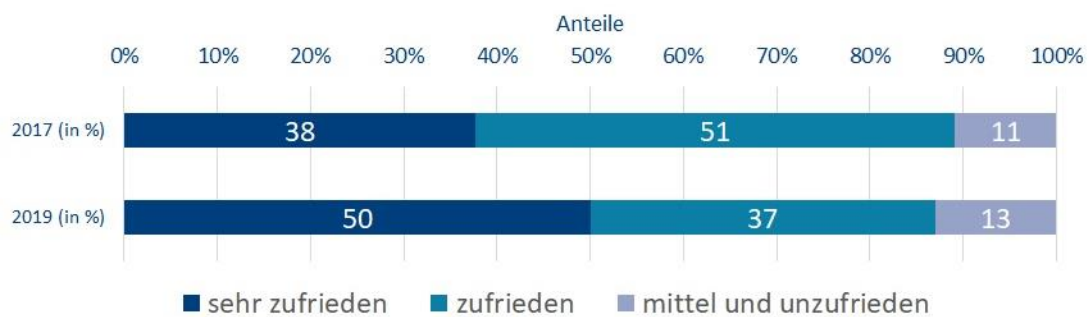
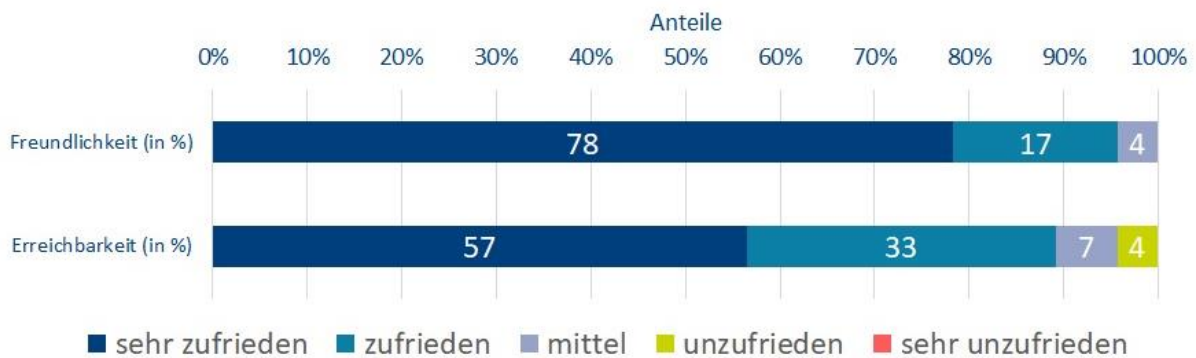


Abbildung 13 Beurteilung der Freundlichkeit und der Erreichbarkeit 2019



*Antworten des FDZ auf die Kommentare und Wünsche der Nutzer/-innen (thematisch anhand des Fragebogens gegliedert). Die Kommentare und Wünsche wurden zusammengefasst. Die Antworten sind in kursiv kenntlich gemacht.*

- Frage „Welche Beratungsunterlagen haben Sie beim Antragsprozess vermisst?“:
  - Englischer Antrag für nicht deutschsprachige Nutzer an deutschen Institutionen – *Anträge können auf Deutsch und Englisch gestellt werden (Ausgenommen Anträge auf Gastaufenthalte in UK, USA und Kanada. Diese müssen auf Englisch sein). Beachten Sie jedoch, dass Sie stets einen Vertrag in der Antragsprache erhalten. Bitte klären Sie ggf. vor der Antragstellung mit Ihrer Institution, ob diese deutsche bzw. englische Verträge unterschreibt.*
  - kompakte Aufschlüsselung der im Datensatz vorliegenden Variablen und Ausprägungen. (SIAB- / IAB-SOEP-MIG-Nutzer) – *Eine kurze Übersicht der im Datensatz enthaltenen Variablen finden Sie im jeweiligen Datenreport. Zudem können Sie Dateien mit Auszählungen und Labels herunterladen. Hier können Sie sämtliche Ausprägungen einsehen.*
  - Detailliertere Informationen zu generierten Variablen im Methodenreport (PASS- / IidA-Nutzer) – *Informationen zu den generierten Variablen in PASS befinden sich im PASS-Datenreport im Kapitel „Generierte Variablen“.*
  - Vollständiger Testdatensatz im LIAB Längsschnitt – *Die Testdaten zum LIAB finden sich auf unserer Webseite. Sie haben die gleiche Dateistruktur wie die tatsächlichen Daten. Somit liegen die Informationen aus dem IAB-Betriebspanel in anderen Dateien wie die Personendaten oder die Betriebsdaten der LIAB Daten. Ein Link zu den IAB-Betriebspaneltestdaten befindet sich direkt bei den LIAB-Testdaten.*
- Frage „Gibt es etwas, das Sie uns zum Antragsprozess noch mitteilen möchten?“:
  - Nutzungsvertrag mit elektronischer Unterschrift abschließen zu können – *Da unsere Verträge dem gesetzlichen Schriftformerfordernis unterliegen, dürfen sie ausschließlich mit einer handschriftlichen oder einer qualifizierten elektronischen Signatur unterschrieben werden. Die qualifizierte elektronische Signatur muss ein vertrauenswürdigen (von einer Zertifizierungsstelle bescheinigtes) Zertifikat haben, das beim Anklicken angezeigt wird. Ein selbsterstelltes Zertifikat, eine mit der Computermaus gezeichnete oder als Bild-Datei eingefügte Unterschrift, sowie ein Scan des unterschriebenen Vertrags sind für unsere Verträge aus rechtlichen Gründen nicht zulässig.*
- Frage „Gibt es etwas, das Sie uns zum Gastaufenthalt noch mitteilen möchten?“:

- Kein Papier und Stift im Gastraum zulässig, obwohl unterschrieben wird, dass Zahlen nicht veröffentlicht werden dürfen. – *Die Regelung, dass weder Papier und Stifte noch Smartphones, Laptops und Kameras im Gastraum zulässig sind, dient dem zusätzlichen Schutz unserer Daten. Wir bitten Sie um Verständnis für diese Regelung. Sollten Sie Notizen benötigen, können Sie jederzeit ein txt.file anlegen und dieses in Ihrem doc-Ordner speichern. Zudem bieten wir im Gastraum in Nürnberg die Möglichkeit Notizen auf einer abwischbaren Whiteboard-Folie vorzunehmen. Sollten Sie Notizen transferieren wollen, tragen Sie diese bitte in Ihr do-File als Kommentar ein. Beachten Sie dabei bitte unbedingt unsere Datenschutzregelungen.*
- *The new Ann Arbor location is difficult to access and security measures involving other data kept in that room make it difficult to use. – Die Sicherheitsvorgaben an den Standorten können über unsere eigenen Regeln hinausgehen. Darauf haben wir keinen Einfluss, dies obliegt der jeweiligen Einrichtung.*
- Frage „Gibt es etwas, das Sie uns zu JoSuA noch mitteilen möchten?“:
  - *Inkonsistente Datenschutzprüfungen (bei Ergebnissen und Grafiken). – Die Datenschutzprüfungen erfolgen am FDZ in einem rotierenden Verfahren. Das bedeutet Ihre Programme werden von wechselnden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des FDZ geprüft. Gleichzeitig wollen wir unseren Nutzerinnen und Nutzern einen möglichst großen Freiraum bei der Programmierung lassen und versuchen die Vorgaben für einzelne Programmierungsschritte entsprechend begrenzt zu halten. Um bei den Datenschutzprüfungen möglichst konsistent vorzugehen, besprechen wir uns am FDZ regelmäßig zu bestimmten Programmierungen und Datenschutzfragen. Dennoch lassen sich Rückfragen zur Programmierung teils nicht vermeiden. Um den Prozess der Datenschutzprüfung zu vereinfachen, Rückfragen unsererseits zu reduzieren und eine möglichst schnelle Freigabe Ihrer Ergebnisse zu erreichen, bitten wir deshalb die Programme umfassend und nachvollziehbar zu dokumentieren. Bitte beachten Sie außerdem unsere Vorgaben zur Datenfernverarbeitung ([http://doku.iab.de/fdz/access/Vorgaben\\_DAFE.PDF](http://doku.iab.de/fdz/access/Vorgaben_DAFE.PDF)) sowie zum Datenschutz ([http://doku.iab.de/fdz/reporte/2012/MR\\_06-12.pdf](http://doku.iab.de/fdz/reporte/2012/MR_06-12.pdf)). Auf unserer Homepage finden Sie außerdem hilfreiche Programmierbeispiele ([https://fdz.iab.de/de/FDZ\\_Data\\_Access/FDZ\\_Remote\\_Data\\_Access.aspx](https://fdz.iab.de/de/FDZ_Data_Access/FDZ_Remote_Data_Access.aspx)).*
  - *Es wäre hilfreich, wenn man mehr als einmal pro Tag Do-Dateien hochladen könnte. – Eine Erhöhung des Limits der täglichen Jobs im „Internal Use“-Modus ist für das nächste JoSuA Update geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie und der Schließung der Datenzugangspunkte wurde das Joblimit auf 2 erhöht. Zudem ist es möglich, die Lauffähigkeit Ihres Programms bereits im Vorfeld anhand der Testdaten zu prüfen und sicherzustellen.*



- Sperrung interner Jobs nachdem ein Präsentationsmodus gestartet wurde, überdenken. Oft werden doch nochmal Ergebnisse/Spezifikationen aus dem internen Job benötigt und es muss alles nochmal laufen gelassen werden. Kostet viel Zeit. Vielleicht gibt es bereits Möglichkeiten für JoSuA oder ein neues feature, um einen internen run zu speichern. Das wäre klasse – *Vielen Dank für Ihre Anmerkung. Leider erfolgt die Sperrung der internen Jobs, wie von Ihnen bereits vermutet, aus Datenschutzgründen. Möglich wäre aber, dass Sie Ihre Besprechungen anhand der Ergebnisse aus dem letzten „Internal Use“-Modus führen, solange hier nur Koautoren mit Datennutzungsvertrag beteiligt sind. Dann könnten Sie Ihre Überlegungen auf den umfangreichen Output aus dem letzten „Internal Use“-Modus fußen und im nächsten Schritt im "Presentation/Publication"-Modus nur die final benötigten Modelle ausgeben lassen.*
- Frage „Welche Arbeitshilfen haben Sie vermisst?“:
  - Das IAB-FDZ sollte generell sämtliche DoFiles, die für Replikationen benötigt werden, öffentlich zugänglich machen. – *Wir bitten um Verständnis, dass wir die DoFiles unserer Nutzerinnen- und Nutzer, die die Projektauswertungen replizieren, nicht direkt öffentlich machen. Bitte treten Sie hierzu zunächst an die Autorinnen bzw. Autoren heran. Falls Sie Zweifel an veröffentlichten Ergebnissen haben, die auf vom FDZ angebotenen Daten basieren, und der Kontakt zu den Originalautoren ergebnislos blieb, melden Sie sich bitte bei uns.*
  - Konkrete Vorgehensweise bei der Imputation von Klassifikationen (Wirtschaftszweige, Berufe) – *Die konkrete Vorgehensweise ist in Eberle, Johanna; Jacobebbinghaus, Peter; Ludsteck, Johannes; Witter, Julia (2011): Generation of time-consistent industry codes in the face of classification changes \* Simple heuristic based on the Establishment History Panel (BHP). (FDZ-Methodenreport, 05/2011 (en)), Nürnberg, 21 S beschrieben (<https://fdz.iab.de/187/section.aspx/Publikation/k110407a01>).*
  - Sammlung mit typischen Problemen (und deren mögliche Lösungen), beispielsweise Umgang mit Dupletten im SIAB. – *Das FDZ arbeitet derzeit an einer neuen Plattform für die Nutzerinteraktion. Diese wird in Zukunft bessere Möglichkeiten bietet, Lösungen für häufige Probleme anzubieten.*
  - Einen Überblick der die Wichtigkeit der verschiedenen Reporte zusammenfasst – *Wir bieten bereits heute eine Übersicht über Methodenreporte an, die für Datenarbeiten besonders wichtig sind. ([https://fdz.iab.de/de/FDZ\\_Overview\\_of\\_Data/working\\_tools.aspx](https://fdz.iab.de/de/FDZ_Overview_of_Data/working_tools.aspx)). Darüber hinaus ist es für uns schwer, einzuschätzen, wie wichtig die einzelnen Punkte für die jeweiligen Projekte sind.*
  - Please combining some documents for LPP. For example, the data report did not mention that some variables were only surveyed in the first wave for each individual. – *Der Punkt wird im neuen DR*

*aufgegriffen, die Information wird zukünftig in den Variablendetails aufgelistet.*

- The LPP data contains psychometrically validated scales which is fantastic, however I don't recall seeing the sources of these scales in the documentation. – *Informationen dazu finden Sie hier: Kampkötter, Patrick; Mohrenweiser, Jens; Sliwka, Dirk; Steffes, Susanne; Wolter, Stefanie (2015): Measuring the use of human resources practices and employee attitudes. The linked personnel panel. (ZEW discussion paper, 2015-074), Mannheim, 34 S.*
- Wie wird die Dummy-Variable zur Leiharbeit aus der KLDB generiert. – *Diese Angabe ist Teil des Tätigkeitsschlüssels und wird vom Arbeitgeber als Teil des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung angegeben.*
- Frage „Welche Informationen vermissen Sie in unserem Newsletter?“:
  - Publikationen mit den Daten (vgl. Lifbi-Newsletter). – *Die mit den FDZ-Daten entstandenen Publikationen finden Sie in der [FDZ-Onlineliteraturdatenbank](#).*
  - Forschung an denen FDZ Mitarbeiter arbeiten. – *Eine Liste mit den am FDZ durchgeführten Projekten können Sie auf unserer [Homepage](#) finden.*
- Frage „Welche Arbeitsmarktdaten, die derzeit vom FDZ nicht angeboten werden, würden Sie sich für Ihre Analysen wünschen?“:
  - Verknüpfung der BA-Arbeitnehmerdaten mit Informationen zur Arbeitszeit (z.B. aus VSE) – *Eine Verknüpfung mit der VSE ist nach jetzigem rechtlichen Stand leider nicht möglich.*
  - Daten mit mehr Informationen zu Firmen (Profite, Umsatz etc.) / Financial statements of firms linked to the survey data – *Es läuft im Moment ein Projekt, dass die Verknüpfung von Betriebs- und Unternehmensdaten zugänglich macht, siehe <https://fdz.iab.de/292/section.aspx/Projektdetails/k200130305>.*
  - Mehr Verknüpfungen von Befragungsdaten mit SIAB (und Betriebsinfos) – *Wir erweitern unser Angebot an verknüpften Befragungs- und administrativen Daten ständig. Allein im Jahr 2020 erscheinen z.B. verknüpfte Datenprodukte mit zwei weiteren Startkohorten des NEPS sowie die mit administrativen Daten verknüpften Daten IAB-BAMF-SOEP Befragung von Geflüchteten.*
  - Keine Sperrzeiten für aktuellere Jahrgänge, denn die Erhebungen sind doch öffentlich finanziert! – *Es gibt keine expliziten Sperrzeiten für die über das FDZ im IAB produzierten Daten. Die Erstellung und Updates der FDZ-Datenprodukte (bzw. der Quellen, auf denen diese basieren) nimmt jedoch Zeit in Anspruch (für Dokumentation, Aufbereitung der Daten für unterschiedliche Datenzugangswege, Qualitätsprüfungen, Erstellung von Testdaten) und erfolgen aus Kapazitätsgründen in einem*



*gewissen Turnus. Dazu kommen Verzögerungen, die durch den Meldeprozess zu erklären sind.*

- More psychometric measures and individual-level data. In my field, there is a lot of value in being able to link individuals to organizations, work units, or teams. – *Die verknüpften NEPS-ADIAB Datenprodukte (NEPS-Befragungsdaten verknüpft mit administrativen Daten des IAB) enthalten eine Reihe an verschiedenen psychometrischen Variablen wie beispielsweise Persönlichkeitsmerkmale, Kompetenzmessungen, Kontrollüberzeugungen und Einstellungen.*